

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vor Eintreten in Verhandlungen
Betr.: Beschaffung eines Kompaktschleppers für den
Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ der Gemeinde Graal-Müritz über
Leasing - im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb



1. Ausgangssituation

Der Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ der Gemeinde Graal-Müritz plant die Beschaffung eines Kompaktschleppers sowie einer Kehrwalze als Anbaugerät. Die Beschaffung soll über einen **Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten** erfolgen. Eine Leasingsonderzahlung ist nicht vorgesehen.

2. Leistungsbeschreibung

Der Kompaktschlepper und die Anbaugeräte müssen die in der Anlage genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Weiterhin sind Aussagen zur Lieferung und zum Service zu treffen, die mindestens die folgenden Punkte erörtern sollen:

- Der Schlepper muss im Dezember 2020 geliefert werden und einsatzbereit zur Verfügung stehen. Sollte die Lieferung erst später erfolgen, muss gewährleistet sein, dass dem Eigenbetrieb ein adäquates Ersatzfahrzeug zu Verfügung gestellt wird.
- Die vom Hersteller autorisierte Vertragswerkstatt sollte max. 40 km vom Lieferort Graal-Müritz entfernt sein, andernfalls hat der Anbieter bei Werkstattbesuchen die Abholung des Schleppers zu organisieren.
- Für Reparaturen sollte ein mobiler Reparaturservice vorhanden sein. Hier ist auch auf den zeitlichen Ablauf einzugehen
- Für Reparaturen, die einen längeren Zeitraum beanspruchen (ab 3 Tagen), sollte ein adäquates Ersatzfahrzeug gestellt werden.

Die o.g. Aussagen werden in den Zuschlagskriterien unter 5. Berücksichtigt.

Die Beschaffung soll über einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten erfolgen. Der Lieferant hat hier folglich ein entsprechendes Angebot seiner Partnerbank beizufügen.

3. Lieferzeitpunkt

Eine Lieferung sollte bis zum 15.12.2020 erfolgen. Auf den geplanten Lieferzeitpunkt, bzw. einer notwendigen Übergangslösung ist im Konzept nach Nr. 1 einzugehen.

4. Angebotsabgabe und Verfahren / Prüfung der Eignung

Nach der Auswertung der bis zum 16.09.2020 eingegangenen Angebot erfolgt eine Verhandlungsrunde, in der das Angebot inhaltlich und preislich noch konkretisiert werden kann. Die Verhandlungsrunde findet einzeln zwischen dem Auftraggeber und den potentiellen Auftragnehmern statt. Dies soll gewährleisten, dass die Angebote inhaltlich vergleichbar sind.

Das Angebot muss folglich die detaillierte Konfiguration des Schleppers enthalten. Zusätzlich ist das Leasingangebot der entsprechenden Partnerbank beizufügen.

Die Angebotsabgabe muss in Papierform **bis spätestens Mittwoch, den 16. September 2020, mit der deutlichen Kennzeichnung „Angebot Kommunalschlepper“** bei folgender Adresse vorliegen:

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
„Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb“
Ribnitzer Straße 21
18181 Graal-Müritz

Angebote, die nicht innerhalb der Frist oder nicht in Papierform eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Für die Angebotserstellung entsteht kein Anspruch auf Vergütung.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach maximal einer Verhandlungsrunde.

5. Zuschlagskriterien

1) Qualitätskriterium: Konzept zur Lieferung und zum Werkstattservice - Gewichtung 40 %

- Zeitpunkt der Lieferung
- Überbrückung bei späterer Lieferung
- Werkstattservice / mobiler Werkstattservice
- Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen bei längerem Werkstattaufenthalt

Wertung:

- 0 Punkte: Die Qualität des Konzeptes entspricht in keiner Weise den Anforderungen.
- 1 Punkt: Die Qualität des Konzeptes entspricht lediglich mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen.
- 2 Punkte: Die Qualität des Konzeptes entspricht lediglich mit Einschränkungen den Anforderungen.
- 3 Punkte: Die Qualität des Konzeptes entspricht im Wesentlichen den Anforderungen.
- 4 Punkte: Die Qualität des Konzeptes entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.
- 5 Punkte: Die Qualität des Konzeptes ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich.

2) Preis - Gewichtung 60 %

- Hier ist der Wert der Leasingraten für den Schlepper und Anbaugeräte über 60 Monate anzusetzen. Hinzu kommen einmalige Kosten für Zulassung, Überführung und ähnliches. Hieraus ergibt sich die zu wertende Gesamtsumme.

Wertung:

- Die niedrigste Wertung in diesem Kriterium sind 0 Punkte.

- Die niedrigste angebotene gesamte Auftragssumme erhält die Höchstpunktzahl von 5 Punkten. Die restlichen Angebote erhalten demgegenüber einen prozentualen Abzug. Dieser Abzug bemisst sich nach der prozentualen Überschreitung des niedrigsten Gesamtpreises. Liegt beispielsweise ein Angebot bei dem 1,5-fachen der niedrigsten Angebotssumme, erhält dieser potenzielle Auftragnehmer in diesem Kriterium lediglich 2,5 Punkte.

Aufgrund der gegenwärtig geltenden Wertgrenzen in der Hauptsatzung erfolgt eine Entscheidung über die Zuschlagserteilung:

- a) bis 5.000,- € durch die Bürgermeisterin,
- b) bis 25.000,- € durch Beschluss des Hauptausschusses und
- c) über 25.000,- € durch Beschluss der Gemeindevertretung.

Liegt mindestens ein eingegangenes Angebot in der Gesamtsumme über 25.000,- €, erfolgt die Entscheidung über die Zuschlagserteilung durch Beschluss der Gemeindevertretung. Wir bitten dies bei der Angabe der Gültigkeit des Angebotes zu beachten.

Mindestausstattungsmerkmale für Kommunalschlepper:



Motor:

- Motorleistung mind. 34 kW
- 4 Zylinder Dieselmotor

Getriebe:

- mechanisches Getriebe mindestens 12/12 – 3 Gruppen 4 Gänge mit Wendeschaltung / elektronischer Richtungswechsel
oder
- automatisches / halbautomatisches Getriebe
- Kein hydrostatisches Getriebe

Zapfwellen / Kraftheber:

- Heckzapfwelle 540 mit mind. 1.000 U/Min.
- Frontzapfwelle mit mind. 1.000 U/Min.
- Heckkraftheber Kat 1 mit mindestens 1.200 kg Hubkraft
- Frontkraftheber Kat 1 mit mindestens 800 kg Hubkraft
- Höhenverstellbare Anhängezug

Kabine:

- Heizung
- Klimaanlage
- luftgefederter Fahrersitz

Bereifung:

- Bereifung für den kommunalen und landwirtschaftlichen Bereich
- ausreichende Ballastierung der Hinterräder um die Standsicherheit auch bei Arbeiten mit dem Auslegemäher zu gewährleisten (schweres Wasser)

Elektrische Ausstattung:

- 12 V Steckdose im Heck
- 2 Rundumleuchten
- 4 Arbeitsscheinwerfer LED

Sonstiges:

- Werkzeugkasten

Qualitätsanforderungen:

Kommunalschlepper:

- Der Schlepper verfügt über eine EG-Konformitätserklärung sowie über das CE-Kennzeichen.
- Der Schlepper entspricht den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten technischen, sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sowie den Vorgaben der StVZO. Der Schlepper muss die Zulassung zum Straßenverkehr auch bei Aufnahme von Gräten erfüllen. Auf Verlangen ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Mindestausstattungsmerkmale für Anbaugeräte:

Frontlader:

- Frontlader mit Parallelführung
- Greifschaukel max. 1,50 m breite

Kehrwalze:

- Frontanbau
- Arbeitsbreite 1,50 bis max. 2,00 m
- mechanischer Verstellung
- mechanischer Antrieb über Gelenkwelle
- Stützräder

